

Herren Bezirksklasse Rhein-Neckar

LSV Ladenburg II : TSG Lützelsachsen
Freitag, 02.02.2024, 20:00 Uhr

TSG Lützelsachsen baut Siegesserie in Herren Bezirksklasse Rhein-Neckar aus

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:7 in den Spielen und 32:28 in den Sätzen gewannen die Akteure von der TSG Lützelsachsen ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse Rhein-Neckar gegen den LSV Ladenburg II. 225 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Leide / Hellinger den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen. Einen überzeugenden Auftritt zeigte das obere Paarkreuz mit Leide und Hellinger, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Knobloch / Sorau bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Gallenstein / Stadler. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Fink / Binmöller letztlich im Repertoire, um Leide / Hellinger final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 9:11, 5:11, 8:11. Beim 11:8, 11:5, 11:9 gegen Beck / Baritz fanden Gramlich / Zimmermann dagegen von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Zwei Sätze lang fand anschließend Sascha Knobloch gegen Jonathan Hellinger das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 8:11, 8:11, 11:2, 11:6, 11:7 gewann. Bei der nachfolgenden 1:3-Niederlage gegen Peter Leide hatte Dennis Sorau nur im ersten Satz eine Chance. Wenig später ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Lange mit Peter Beck kämpfen musste Roman Fink in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und wurde somit seiner Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Felix Gramlich gegen Hans-Peter Gallenstein. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte dann dagegen Thomas Binmöller beim 3:0 gegen Jakob Stadler. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Felix Zimmermann beim 11:7, 3:11, 13:11, 15:13 gegen David Baritz doch überlegen. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des LSV Ladenburg II und der TSG Lützelsachsen in die Box. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Sascha Knobloch gegen Peter Leide, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Damit hat Knobloch nun ein 8:13 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Trotz 1:0 Satzführung verlor Dennis Sorau sein Spiel gegen Jonathan Hellinger letztlich mit 1:3. Roman Fink hatte daraufhin gegen Hans-Peter Gallenstein beim 11:4, 11:6, 11:4 dagegen keine Schwierigkeiten und überraschte Gallenstein, dem im Vorfeld zumindest auf dem Papier die Favoritenrolle zugewiesen wurde. Mittlerweile stand es damit 5:7. Kaum Chancen ließ Felix Gramlich beim 11:1, 12:10, 11:7 seinem Gegner Peter Beck. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte wenig später Thomas Binmöller gegen David Baritz zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie dramatisch dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des nur mit zwei Bällen Unterschied beendeten letzten Satzes vor allem auch der zweite Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete. Eine knappe Niederlage gab es wiederum für Felix Zimmermann beim 2:3 gegen Jakob Stadler. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Knobloch / Sorau hatten gegen Leide /

Hellinger bei ihrem 0:3 wenig zu bestellen. Damit war der 9. Punkt für die TSG Lützelsachsen im Kasten.

Nach diesem Ergebnis weist der LSV Ladenburg II nun ein Punktekonto von 8:12 Punkten auf, während die TSG Lützelsachsen vor dem nächsten Spiel, das am 15.02.2024 gegen die DJK Käfertal /Vogelst. III ansteht, 14:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des LSV Ladenburg II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 10.02.2024 gegen die DJK St. Pius II.

Statistik:

LSV Ladenburg II

Doppel: Knobloch / Sorau 0:2, Fink / Binmöller 0:1, Gramlich / Zimmermann 1:0

Einzel: S. Knobloch 0:2, D. Sorau 0:2, R. Fink 2:0, F. Gramlich 1:1, T. Binmöller 2:0, F. Zimmermann 1:1

TSG Lützelsachsen

Doppel: Leide / Hellinger 2:0, Gallenstein / Stadler 1:0, Beck / Baritz 0:1

Einzel: P. Leide 2:0, J. Hellinger 2:0, H. Gallenstein 1:1, P. Beck 0:2, D. Baritz 0:2, J. Stadler 1:1